

An der **Landwirtschaftlichen Fakultät** der **Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist die

### **W3-Professur „Produktionsökonomik“**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Professur ist am **Institut für Lebensmittel und Ressourcenökonomik (ILR)** angesiedelt.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich durch international sichtbare wissenschaftliche Beiträge zur Analyse von Entscheidungen auf Betriebsebene in der Landwirtschaft und den vor- und nachgelagerten Wertschöpfungssegmenten auszeichnet und dazu einschlägige, Arbeiten in führenden Fachzeitschriften nachweisen kann.

Erwartet wird insbesondere eine überzeugende Motivation und Passfähigkeit zur Mitgestaltung existierender (z.B., Exzellenzcluster PhenoRob und Collaborative Research Center DETECT) und zukünftiger Verbundprojekte der Universität, u.a. im Kontext des Transdisziplinären Forschungsbereichs „Technology and Innovation for Sustainable Futures“ (TRA6). Die Bereitschaft fakultätsübergreifend und interdisziplinär zu forschen, ist ausdrücklich erwünscht.

Erfolg in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten wird vorausgesetzt. Auch Personen, die sich in einer frühen Karrierephase befinden, oder die zwischenzeitlich außerhalb des akademischen Sektors gearbeitet haben, und exzellente Leistungen in Forschung und Lehre nachweisen können, sind explizit zur Bewerbung eingeladen. In der Lehre wird das Fachgebiet Landwirtschaftliche Betriebslehre in den B.Sc. und M.Sc. Studiengängen der Fakultät, speziell in den Bereichen Agrar- und Ernährungsökonomik und Agribusiness Management vertreten. Die Lehre sollte (ggf. nach Einarbeitungszeit) in deutscher wie englischer Sprache angeboten werden.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen Dual Career-Service. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen. Für weitere Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Vorsitzenden der Berufungskommission, Dekan Prof. Heckeley, per E-Mail ([dekan@lwf.uni-bonn.de](mailto:dekan@lwf.uni-bonn.de)). Bewerbungen, die bis zum **15.09.2022** eingehen, werden garantiert berücksichtigt. Die Berufungskommission behält sich vor, auch Bewerbungen zu berücksichtigen, die nach diesem Termin eingehen.

**Bitte bewerben Sie sich über unser Online-Portal: <https://berufungsportal.uni-bonn.de>.**